

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 50

Rubrik: [Stanislaus an Ladislaus]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheitsamtliches

Die Gesundheitsamtrezepte
In den off'nen Häuserlein
Müssen wieder nun verschwinden,
Dessen freut sich Groß und Klein.
Längst war kaum mehr zu entziffern,
Was da angepriesen war.
Somit wird die Sache stehen,
Wie sie stand im alten Jahr!

Im Zeichen der Abrüstung

Herr A.: Gnädige Frau, warum nehmen Sie denn täglich zweimal ein Bad?

Frau B. (korpulent): Na, nu, nee, ich mache es eben wie alle Völker: Ich möchte abrüsten!!

Sebo



Lieper Bruother!

Haben wir es nicht schon für sieben Jahren sagt, Ladislaus, daß die Spanjauden den Chers Aliénés die Spaghetti anbrennen lassen, wenn der Tanz auf ist? Wo sie anno 19 den deutschen Ogen in Wersell fertili haben, haben die Grand-Nationalen schon die 3 hintern Stiel, das Viehle und die fortern Lassen ad saccum genommen und den Mandoliniisti 1 Sehen Hunzuder zugeworfen, 1 gewickelt in 1 Servulich auf den Nachlaß des sel. sterborenen Spanz. Aber es heißt nicht gratis in jenem schenzen Lied: „Sie hat die Tasche gebrochen, das Kind sprang entz“; indem es der neue Schatz also nicht genau nimmt, wenn sie dem alten und gewesen ist. Über nichts desto vinaigre möchte ich anno 1970 kein rotblauen Hosen tragen, wenn's bloß noch 20 Mühlenen Spanjauden hot und 50 Mühlenen Tutticaputti, womit ich verbleibe Ti semper der Stanispedikulus.

OIIIOO

Adors Geister-Erscheinung

Eduard Müller, alter Knabe,
Wie? Du kommst noch aus dem Grabe,
Um den Deckel aufzuheben,
Den wir halt gebrauchen eben
Auch im Berner Bundeshaus —
Sieh', o Geist, und laß mich aus!
Zählest un'rer Sünden Zahl,
Das ist nicht kollegial!

Wie du mir — so ich dir!

Sie (ihrem Mann geheimnisvoll ins Ohr flüsternd): Eduard, ich schenke dir zu Weihnachten eine Brennschere mit Kochbuch!

Er: Und ich dir ein Herrenhemd mit Stehkragen!!

Sebo

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Fleischmann kauft einen Anzug bei Sedlmayr,

urkomische Szene, sowie das übrige vornehme Programm.

Malaga

direkt. Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von 32 Litern an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshähne etc. In Tafelessig 35 Rp. — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie. Ed. Lutz in Lutzenberg bei Rheineck (St. Gallen). 2381

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus „MAR“ Rorschach 2. 2314

Für die Güte der bekannten Einreibung gegen Kopf und dicken Hals mit „Strumasan“ zeugt folgendes Schreiben aus Pontresina: „Strumasan“ war das einzige Mittel für die Vertilgung von einem 2364

Kropf

den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut wie gänzlich verschwunden ist. L.R.

Das Mittel ist zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz. Preis: ½ Fl. Fr. 3.—; 1 Fl. Fr. 5.—

Siro Famel

gegen langjähr. Husten, Katarrhe, Asthma, Verschleimung und Bronchitis 2410 statt 5 Fr. 4.25 durch Postfach 42, Olten.

Fischer's Hochglanzcreme

„Jdeal“

ist unstrittig die beste Schuhputzmarke der Jetzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: G. Fischer, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehrltorf. Gegr. 1860.

Was will der Lebensbund ??

Der L.B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispielloser Weise Gelegenheit bietet, um Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewobsm. Vermittlung. Bundeschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

Das 2411

Geschlechtsleben des Weibes.

Mit Abbildungen Fr. 4.— per Nachnahme durch Postfach 5164, Bern - Kirchenfeld.

EVERSHARP

FÜLLSTIFT in Zürich echt

bei GEBRÜDER SCHOLL

wird nie gespitzt, ist immer spitz, Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echten goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel „EVERSHARP“



Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von Weber's Produktion, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wieder verkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich.

J. Hübscher, Reformversand, Dübendorf (Zürich).

+ Gummiartikel +

Echte Marke „Neverripp“: 1½ Dtzt. Fr. 3.—, extra Qualität 4.50 per Nachn. Unauffälliger Versand. W. Geiser, Waisenhausplatz 15, Bern. 2356

Zürcher Theater-Lotterie

Ein mysteriöses neues

Preisrätsel

Nachdem die Behörden die Bewilligung zur Verschiebung des Ziehungstages erteilt haben, geben wir neuerdings zu jedem ab heute gekauften Theaterlos (Preis Fr. 2.—, Hauptgewinn Fr. 50.000.— bar, Ziehung nach Verkauf der restlichen Lose, spätestens 5. Juni 1922) auf spezielles Verlangen gratis einen Ausschneidebogen mit, welcher ein neues Preisrätsel enthält.

Wer das Rätsel als Erster richtig löst, erhält

Fr. 1000.- in bar.

Nach richtiger Lösung der Aufgabe werden keine Ausschneidebogen mehr verabfolgt.

Ferner ist ab 7. Dezember die gedruckte, richtige Lösung des „Theater-Schweines“ bei uns und den Wiederverkäufern gratis und nach auswärts gegen Vergütung von 20 Cts. für Porto und Spesen erhältlich.

Nachnahmesendungen erfordern eine Bestellfrist von mindestens 5 Tagen.

Generalvertrieb: Schweiz. Vereinsbank, Zürich, Rathausquai No. 6

Grand Cinema

LIHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

Der prachtvolle Detektiv- u. Abenteuer-Roman

Das ausgeschnittene Gesicht

Eine Tragödie aus dem Familien- und Artistenleben.

Spannend!

Ergreifend!

5 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte

William Russell

in seinem neuesten Wild-West-Roman

Jack gegen die Banditen!!

Spannende Erlebnisse aus dem wilden Westen wechseln in bunter Reihenfolge mit prachtvollen Reiterszenen.

Café Napf

Ecke Münstergasse 2

Napfstrasse 2

ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen. Spezial-Weine Weinstraße M. Zimmermann

Restaurant Neuhof

ZÜRICH 8, Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittagsisch (nur mit Butter gefüllt) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reingeschaltete Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Fritz Hofer-Kimmich.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Johanniter Hans Steyrer

ZÜRICH 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.

Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIKE

2 Millionen schöne Briefcouverts!

Geschäftsformat per 1000 Fr. 6.—

Damen-Couverts Fr. 4.50

Koffer-Anhänge-Adressen per 1000 Fr. 5.—

Briefmappen (Papeterien enthal- tend 5 Couverts, 5 Bogen) p. 100 Fr. 8.—

Magazine „ZUR STADT PARIS“, Aarau.